

## **40 Jahre FMC Seeadler - Historie**

*(Ein Rückblick des Obmannes Josef Ursprung zur Jahreshauptversammlung 2016)*

Jahrelang vor der Gründung unseres Vereins haben sich Modellflieger der ersten Stunde (Gstettner Hans, Fritz Hess, Karl Payr, Georg Hoffmann, Wilfried Wotruba, „Bubi“ Kaufmann, Robert Steffl, Kobald Willi und Hermann Martzi regelmäßig zuerst auf der Parndorfer Haide getroffen hatten, um ihren Lieblingssport auszuüben. Mit ihren zuerst Frei- und Fesselfliegern, angetrieben durch Modelldieseln und den späteren modernen Tipp-Tipp Anlagen zauberten sie tolle Flüge (und spektakuläre Abstürze) in den Himmel und begeisterten uns (damals) Kinder für dieses tolle Hobby. ARF, BNF oder PNP gab's damals nicht einmal im Sprachgebrauch der Modellflieger. Der Sperl war unser damaliges Lieblingsgeschäft, jeder Teil musste zuerst abgepaust und dann mühsam (händisch) ausgesägt werden, selbst den Kaltleim mussten wir anrühren. Balsa- und Kiefernstaub und Spannlack dufteten im Bastelraum, wo auch immer der war, manchmal sogar in Mutters Küche. Aber die Zeit blieb zum Glück nicht stehen und der Modellbau machte eine rasante Entwicklung.

Die unbeschweren goldenen Zeiten auf der Parndorfer Haide war aber dann zu Ende, wir mussten wegen Rasen-Richter unsere geliebte Parndorfer Haide verlassen, der Rasenziegelanbau war schlussendlich der Todesstoß der wunderschönen Natur belassenen Haidefläche. Also übersiedelten wir mit unseren Modellen wild auf die Gerichtswiese Gols und danach auf ein Feld zw. Sarasdorf und Trautmannsdorf, stets nach der Suche nach einem geeigneten dauerhaften Modellfluggelände. Die Jägerschaft und unsere Flugmodelle waren auch damals schon nicht unbedingt Freunde!

Um einen Pachtvertrag auch unterzeichnen zu können, wurde 1976 der Verein FMC Seeadler Neusiedl am See gegründet. Am 31.8.1976 wurde unserem nun neugegründeten Verein von der Gemeinde Parndorf offiziell die Bewilligung zur Ausübung des Modellflugsportes erteilt.

Gründungsväter und somit Männer (damals gab's leider noch keine Modellfliegerinnen!) der ersten Stunden, denen wir heute noch für ihr Engagement und Weitblick danken wollen, waren unser erster unvergessener Me109 Veteran Obmann Hans Gstettner, sein Stv. Fritz Hess, Schriftführer Toni Kiss, Kassier Franz Reinegger und Organisationsreferent Bauer Willi sowie Georg Hoffmann, der den entscheidenden Input gab zu unserem Vereinsnamen FMC Seeadler.

Unser altes Fluggelände Heidehof wurde vorerst gepachtet und mit der Errichtung des Modellflugplatzes begonnen. Hans Gstettner zog die organisatorischen Fäden. Als Bauer, Bürgermeister und Mann, der wusste, wie man's angeht war unser Georg Hoffmann der Mann für's Planieren und Grasanbauen. Der leider viel zu früh verstorbene Bauer Willy von der TeerAG Astag verschaffte uns äußerst günstig die Grabarbeiten und die Asphaltpiste und unsere erste Clubhütte von der Wohnwagensiedlung St. Andrä am Zicksee samt abenteuerlichen Anlieferung. Josef Egermann übte mit seinen Soldaten ein Jahr später den Zaunbau. Fritz Hess war für die Installationen zuständig. Ihr seht, vieles war damals unkomplizierter und ein JA-Wort und die Handschlagqualität zählten.

Später wurde es schon komplizierter, der Zubau zu unserem Clubwohnheim 1992/93 hat dem damaligen Obmann Fritz Hess einige schlaflose Nächte und Haare gekostet.

Der nächste Schritt war die Umwidmung unseres Modellflugplatzes als Sportstätte Grünland. Da sich die Grundstücksbesitzerin weigerte, diese Schritte zu setzen und die Pachtkosten jedes Jahr sich erhöht hatten, führte Fritz Hess mit seinen Vorstandskollegen jahrelange Verhandlungen, die schlussendlich 1996 (und 2005) zum Abschluss des Kaufvertrages führten und wir stolzer Besitzer des Grundstücks waren. Die ersten „Wickel“ beim Unwidmungsverfahren hatten wir - erraten - mit den Jägern, die 1998 einen Einspruch einbrachten, da der Flugbetrieb wörtlich zitiert das Wild stört und der Wert der Jagd dadurch um 15% reduziert wird (unter Androhung der Reduzierung der Jagdpacht für die Grundstücksbesitzer auf den Heidehofgründen) – wie sich diese Dinge doch später wiederholen sollten. Dieses Verfahren endete schlussendlich nach unzähligen Verhandlungen beim Verfassungsgerichtshof (Dr. Adamovic), der die Umwidmung unseres alten Modellfluggeländes Heidehof erfolgreich absegnete.

2005/2006 mussten wir unserem alten Mobilheim ein Lebewohl sagen - einige besonders kräftigere unter uns mussten ein Durchbrechen an einigen Stellen befürchten. Unser damals neues Containerheim wurde unter tatkräftiger Mithilfe einiger Mitglieder errichtet, ein ganz besonders fleißiger übernachtete wochenlang im Campingbus am Platz. Wie endlich alles fertig war hofften auf nun ruhigere Zeiten - bis die Windradbetreiber uns das Fliegerleben zuerst erschwert haben und 2009 den Startschuss zum neuen Modellflugplatz Strickäcker initiiert haben.

Modell geflogen sind wir natürlich auch und unser Verein war und ist Österreich weit bekannt und beliebt als Veranstalter von Wettbewerben. Zuerst waren es in den 80-iger Jahren die F3B Seglerwettbewerbe, später unser Pokalfliegen der Klasse RC III, das wir 2014 das 27. Mal veranstaltet haben.

[../Galerie/dokumente/FMC\\_Seedler\\_Archivaufnahmen/index.html](http://../Galerie/dokumente/FMC_Seedler_Archivaufnahmen/index.html)